

Підсумкова семестрова контрольна робота. (I сем., II курс.)

I. Lies den Text. Welche Lösung (A, B, C oder D) ist richtig? Markiere.

Ukrainische Küche

Die ukrainische Küche ist in der ganzen Welt bekannt und beliebt. Die rote Kohlsuppe mit Fleisch ist ein Nationalgericht. Man nennt diese Suppe «Borschtsch». In der ukrainischen Küche gibt es etwa 25 Arten von Borschtsch.

Die ukrainische Küche hat verschiedene Suppen, Salate und Vorspeisen, Mehlspeisen, Fleisch- und Fischgerichte. Wissenschaftler haben entdeckt, dass die ältesten Speisen bei den indoeuropäischen Völkern Mehlspeisen waren. Das betrifft auch die Ukraine. Besonders schätzen die Ukrainer Brot. Brot symbolisiert Gastfreundschaft und Wohlstand. Mit großen geschmückten Broten begrüßt man die Neugeborenen. In der Ukraine ist das Roggenbrot sehr beliebt und verbreitet.

Mannigfaltig ist die Palette von Mehlerzeugnissen. Das ukrainische Volk begann als erstes unter den anderen indoeuropäischen Völkern die Piroggen mit verschiedenen Füllungen zu backen. Als Füllung braucht man Fleisch, Fisch, Bohnen, Erbsen, Kohl, Quark, Birnen, Pflaumen, Kirschen und andere Beeren.

Ein anderes Mehlerzeugnis heißt «Wareniki» (Teigtaschen). Für Wareniki benutzt man auch verschiedene Füllungen. Man kann Wareniki mit Fleisch, Obst, Pilzen füllen.

Zum Heiligen Abend bereitet man zwölf traditionelle Speisen zu. Zu Ostern bäckt man Osterbrote. Gemüsespeisen sind auch in der ukrainischen Küche verbreitet. Zwiebeln, Knoblauch, Paprika, Rettich, Gurken und Tomaten sind beliebt und gesund.

1. 1) Was ist Borschtsch?
A) Eine Suppe mit Erbsen. C) Eine Suppe mit Kohl.
B) Eine Suppe mit Nudeln. D) Eine Suppe mit Reis.
- 2) Wie viele Arten von Borschtsch gibt es?
A) Etwa fünfundzwanzig. C) Etwa zehn.
B) Etwa zwanzig. D) Etwa fünfzehn.
- 3) Was symbolisiert das Brot?
A) Freude. C) Fröhlichkeit.
B) Gastfreundschaft. D) Mut.
- 4) Womit begrüßt man die Neugeborenen?
A) Mit Brot. C) Mit Osterbrot.
B) Mit Piroggen. D) Mit Brei.
- 5) Warum isst man Gemüse gern?
A) Es ist schön. C) Es ist gesund.
B) Es kostet nicht viel. D) Es ist nicht süß.
- 6) Welche Speisen waren die ältesten bei den indoeuropäischen Völkern?
A) Fleischspeisen. C) Mehlgerichte.
B) Fischgerichte. D) Vorspeisen.

2. Korrigiere die Sätze dem Inhalt des Textes nach. Schreibe die richtigen Sätze auf.

- 1) Bratwurst ist ein Nationalgericht in der Ukraine.
- 2) Zu Ostern bereitet man 10 Gerichte zu.
- 3) Man füllt Wareniki nur mit Fisch.

II. Ergänze die richtige Form des Verbs.

1. Der Schüler (schreiben) die Aufgabe ins Heft. 2. Wir (lesen) Deutsch noch schlecht. 3. (Gehen) du in die Schule zu Fuß oder (fahren) du mit einem Bus? 4. Wo (treffen) ich dich? 5. Wie viel Stunden (haben) ihr am Mittwoch? 6. Dieser Film (sein) langweilig. 7. Der Unterricht in unserer Schule (beginnen) um neun Uhr. 8. Du (kommen) zu spät, niemand ist schon da. 9. (Sein) ihr schon fertig? 10. Wie alt (sein) du?

III. Welche Lösung (A, B, C oder D) ist richtig? Markiere.

- 1) Sie fahren ... dem Bus.
A) bei B) nach C) mit D) von
- 2) Bekommst du oft E-Mails ... deinen Freunden?
A) von B) mit C) bei D) mit
- 3) Meine Schwester kauft Flugkarten, ... sie nach Österreich fährt.
A) dass B) weil C) denn D) wann
- 4) Wir gehen ins Konzert, ... wir hören Musik gern.
A) weil B) denn C) da D) aber
- 5) Es ist gesund, viel ... Obst zu essen.
A) frisches B) frische C) frischen D) frischer
- 6) Gestern haben wir uns einen ... Film angesehen.
A) interessantes B) interessantem C) interessante D) interessanten
- 7) Wir werden Spanisch ...
A) gelernt B) lernt C) lernen D) lernte
- 8) Lina ... nach Informationen suchen.
A) werden B) werdet C) wird D) werde

IV. Lies den Text und entscheide, welche Teile der Sätze (A—G) in die Lücken (1—6) passen.

Jugendclub Celle

Der Jugendclub Celle ist der Treffpunkt für 200 Menschen aus 20 Nationen. Täglich kommen sie in den Club, (1) _____. Zum Angebot gehören Boxen, Rap, eine Fahrradwerkstatt, Computer und Sprachkurse, (2) _____. Hinter allen Angeboten steht ein Ziel: Menschen von 14 bis 40 aus verschiedenen Kulturen (3) _____. Das scheint im Jugendclub Celle gut zu funktionieren, denn für seine Arbeit hat der Verein in einem bundesweiten Wettbewerb (4) _____ in Höhe von 2500 Euro bekommen.

Vierzig Prozent der Besucher sind Aussiedler aus der ehemaligen Sowjetunion, dazu ein Drittel Kurden und (5) _____. «Anfangs musste ich die gebürtigen Celler ansprechen, heute kommen sie von alleine, weil sie wissen, dass (6) _____ », erzählt Alexander Schäfer, Leiter des Clubs.

- A) den ersten Preis
- B) zehn Prozent Kinder
- C) um sich mit Freunden zu unterhalten und Musik zu hören
- D) zehn Prozent Einheimische
- E) hier was los ist
- F) miteinander in Kontakt zu bringen
- G) dazu Billard und Disko

V. Schreibe einen Aufsatz „Meine Winterferien“, „Meine Freizeit“ oder „Mein Hobby“.